

**14. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
der Stadtvertretung Rüthen
am 14.02.2008**

- Anwesend: 1. Bürgermeister Schieren als Vorsitzzer
2. die Stadtvertreter Schrewe (für Cordes), Dahlhoff, Authmann
 (für Dohle), Eickhoff, Erling, Hanemann, Heimann, Herbst-Köller,
 Oesterhoff (für Krane), Kruse, Hubert Mertens, Müller, Sauerborn,
 Stöber, Thomas und Wenge
- von der
Verwaltung: 3. Herr Köller, Herr Thomas (bis Punkt 12), Herr Romstadt, Herr
 Strümper, Herr Dürhammer, Frau Schmidt-Höltzel und Herr
 Sprenger als Schriftführer
- außerdem
anwesend: 4. Stadtvertreter Wilmesmeier, Modes und Aust

Beginn der Sitzung 17.30 Uhr

Ende der Sitzung: 18.15 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Anfragen
4. Anträge
- 4.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 30.06.2007 bezüglich Kinderrabatt auf alle
 Bauplätze im Stadtgebiet
- 4.2 Antrag des Schützenvereins Altenrüthen e.V. zur Bereitstellung von Finanzmitteln
 für den Einbau von Schallschutz in dem 2. Teil der Gemeindehalle Altenrüthen

5. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008
6. Stellenplan der Stadt Rüthen und der Stadtwerke Rüthen für das Jahr 2008
- Vorlage Nr. 13/08 -
7. Erlass einer Satzung über die Aufhebung der Zweckbestimmung des Grabens Gemarkung Langenstraße, Flur 2, Flurstück 133
- Vorlage Nr. 2/08 -
8. Sanierungsmaßnahmen an den Feuerwehrgerätehäusern der Stadt Rüthen hier: Prioritätenliste mit voraussichtlich anfallenden Kosten
- Vorlage Nr. 8/08 -

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schieren stellt zu Beginn der Sitzung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen liegen nicht vor.

3. Anfragen

- 3.1 Erweiterung Steinbruch Kattensiepen

Stadtvertreter Thomas fragt an, ob zwischenzeitlich neuere Erkenntnisse bezüglich der Erweiterung des Steinbruchs Kattensiepen vorliegen. Insbesondere wird nachgefragt, ob zwischenzeitlich ein Gutachten zur Abgrabung unterhalb des Grundwasserspiegels vorliegt. Von der Verwaltung wird mitgeteilt, dass seit September letzten Jahres nichts Neues eingegangen ist.

3.2 Entschädigung für Kyrill-Schadholz

Stadtvertreter Thomas fragt an, ob es richtig sei, dass aus dem Europäischen Solidaritätsfonds für das Kyrill-Schadholz je Festmeter eine Entschädigung von 3,00 Euro gezahlt würde. Herr Köller teilte dazu mit, dass die inzwischen vorliegende Leitlinie der Bezirksregierung Arnsberg zur Finanzierung von Nothilfe Maßnahmen zur Bewältigung der durch den Sturm „Kyrill“ entstandenen Schäden für den erhöhten Mehraufwand für Aufarbeitung und Flächenräumung im öffentlichen Wald eine Zuwendung von 3,- € je Festmeter Schadholz vorsieht. Zusätzlich werden Aufwendungen für die Instandsetzung von Straßen und Wegen, Einrichtung und Unterhaltung von Folienlagern, Transport zu den Holzlagern etc. zu 100% gefördert. Bei der Stadt Rüthen ist Schadholz in einer Menge von ca. 140.000 Festmetern angefallen.

Von dem Sachverhalt wird Kenntnis genommen.

3.3 Bauarbeiten im Kindergarten Altenrüthen

Stadtvertreter Kruse fragt an, ob im Kindergarten Altenrüthen durch die Stadt Bauarbeiten durchgeführt werden. Von der Verwaltung wird dazu mitgeteilt, dass durch die Stadt Rüthen keine Bauarbeiten im Kindergarten Altenrüthen durchgeführt werden.

4. Anträge

4.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 30.06.2007 bezüglich Kinderrabatt auf alle Bauplätze im Stadtgebiet

Von dem Antrag wird Kenntnis genommen. Die CDU-Fraktion schließt sich grundsätzlich dem Antrag der SPD-Fraktion an. Sie bittet jedoch um Angabe von mehreren Modalitäten wie das Ganze gehandhabt werden soll. Stadtvertreter Hanemann schlägt vor, das Ganze zunächst auf einen Zeitraum von 3 Jahren zu befristen. Nach eingehender Aussprache schlägt Bürgermeister Schieren vor, dem Antrag im Grundsatz zu zustimmen, über jeden Antrag auf Rabattierung jedoch im Einzelfall im Haupt- und Finanzausschuss zu entscheiden.

Einstimmig wird dem Vorschlag zugestimmt.

4.2 Antrag des Schützenvereins Altenrüthen e.V. zur Bereitstellung von Finanzmitteln für den Einbau von Schallschutz in dem 2. Teil der Gemeindehalle Altenrüthen

Von dem Antrag wird Kenntnis genommen. Nach eingehender Beratung wird beschlossen, zunächst von dem Schützenverein eine ergänzende Stellungnahme zu den

§ 1

Das Grundstück in Rüthen-Langenstraße, Gemarkung Langenstraße, Flur 2, Flurstück 133, gelegen südlich der Ortslage von Langenstraße zwischen Steinpfad und Länderweg, hat seine ursprüngliche Bedeutung als Abzugsgraben verloren. Eine Entwässerungsfunktion ist nicht mehr erkennbar. Katastermäßig wird das Grundstück als Ackerland geführt. Demgemäß wird die durch Separationsrezess von Langenstraße-Heddinghausen vom 12. März 1879, bestätigt am 31. Dezember 1879, erfolgte Festsetzung des Grundstücks Gemarkung Langenstraße, Flur 2, Flurstück 133 als Graben (§ 11 – Wege und Gräben -) aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die durch den Separationsrezess vorgenommene Festsetzung des in § 1 aufgeführten Grundstücks als Graben außer Kraft.

8. Sanierungsmaßnahmen an den Feuerwehrgerätehäusern der Stadt Rüthen
hier: Prioritätenliste mit voraussichtlich anfallenden Kosten
- Vorlage Nr. 8/08 -

Von dem Sachverhalt wird Kenntnis genommen. Über die durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen und die vorliegende Prioritätenliste soll in der anstehenden Haushaltsplanung entschieden werden.